



Was eine Katze alles braucht:

Platz:

Katzen können zwar in der kleinsten Wohnung leben, jedoch brauchen Sie einen Platz wo sie sich zurückziehen können. Eine Katze bevorzugt mehrere Plätze an denen sie sich aufhalten kann. Wichtig sind für die Katzen offene Zimmertüren damit sie ungestört herumstreifen können.

Ein Schlafplatz:

Eine Katze braucht einen Platz an dem sie in Ruhe schlafen kann. Im Tierfachhandel gibt es ein breites Angebot an Schlafkörben, jedoch weiß man vorher nicht ob die Katze diesen Korb auch annimmt. Eine Katze sucht sich ihren Schlafplatz gerne selbst und schläft wo sie möchte. Tipp: Katzen lieben flache Kisten und Kartons, man kann einen Karton mit Kissen auspolstern und die Katze wird den Schlafplatz sofort annehmen.

Futternapf:

Eine Katze braucht drei Näpfe: Einen Futternapf für Nassfutter, einen Futternapf für das Trockenfutter und einen Trinknapf. Wichtig ist es, die Näpfe immer sauber sind und sie nicht verrutschen. Tipp: Da Katzen gerne kleckern, sollte man die Futternäpfe auf ein Tablett stellen, so kann man alles leicht säubern.

Katzenklo:

Eine Katze braucht ein Katzenklo, wovon es überdachte und einfache Modelle gibt. Wichtig ist es auch, dass beim Katzenstreu darauf geachtet wird das es naturrein ist da es bei Nässe verklumpt.

Je nachdem wie hoch das Katzenklo ist füllt man es mit ca. 6cm Katzenstreu. Mit einer Schaufel kann man den Kot und die Urin-Klumpen entfernen. Einmal die Woche sollte man das Katzenklo mit heißem Wasser reinigen. Wenn man mehrere Katzen hat, sollte man dementsprechend mehrere Katzentooiletten bereitstellen.

Spielzeug:

Eine Katze braucht Spielzeug damit sie sich beschäftigen kann. Es kommt auf den Geschmack an, was man der Katze kaufen möchte. Im Tierhandel kann man sich gut beraten lassen und man findet hier auch Dinge für den kleinen Geldbeutel!

Kratzbaum:

Um ihre Krallen zu schärfen, braucht eine Katze unbedingt einen Kratzbaum. Er muss stabil sein damit die Katze ihn nicht umwerfen oder zerschleiben kann. Man kann einen Kratzbaum selber machen oder im Tierhandel einen kaufen. Wichtig ist außerdem, dass der Kratzbaum fest auf dem Boden steht und nicht wackelt.

Bürsten:

Für Kurzhaarkatzen braucht man eine Bürste mit festen Borsten. Für Langhaarkatzen eignet sich eine Bürste mit gebogenen Drahtborsten oder ein Metallkamm mit groben Zähnen damit sich keine Fellknäuel bilden und das Katzenfell verfilzt.

**Katzengras:**

Katzen brauchen Gras um die beim Putzen verschluckten Haare wieder zu erbrechen. Für Wohnungskatzen ist das Katzengras deshalb unerlässlich. Man kann Katzengras auf der Fensterbank selbst anbauen.

Transportkorb:

Man braucht einen Transportkorb um die Katze leicht transportieren zu können. Im Tierfachhandel gibt es Kunststoffbehälter mit einer Gittertür. Diese Transportkörbe eignen sich gut, denn sie sind robust und leicht zu säubern.

Weitere Dinge die zu beachten sind:**Tierarztkosten:**

Die Katze muss mindestens einmal im Jahr beim Tierarzt geimpft werden und muss sich zweimal im Jahr eine Entwurmung machen. Auch kann die Katze krank werden, all das kostet Geld und bevor man sich eine Katze anschafft muss man überlegen ob man die Kosten bezahlen kann.

Urlaub/ Krankenhaus:

Wenn man auf Urlaub fahren möchte oder ins Krankenhaus muss, sollte man sich im Klaren sein wer auf die Katze schaut. Wenn man keine Verwandte oder Bekannte hat die sich dazu bereit erklären ist ein Catsitter eine gute Lösung.

